

Die Alpen brauchen 50'000 Unterschriften!

Es ist kaum zu glauben: Vor 20 Jahren hat das Schweizer Volk, auch dank der grossen Unterstützung der Grünen, die Alpeninitiative angenommen. Diese forderte, dass der Gütertransport von Grenze zu Grenze, also der ganze Durchgangsschwerverkehr für Güter, auf die Schiene verlagert wird. Das folgende Gesetz machte dann einen Kompromiss von 650'000 alpenquerenden Lastwagenfahrten pro Jahr. Leider ist auch dieser Kompromiss momentan in weiter Ferne! Weiter beschloss das Volk mit dem Ja zur Alpeninitiative, dass die Strassenkapazität auf der Transitachse nicht erhöht werden dürfe. Auch dieser zweite Volkbeschluss wird nun einfach missachtet: Das Parlament und auch der Bundesrat folgten nämlich der Autobahnlobby und beschlossen kürzlich den Bau eines weiteren Strassentunnels durch den Gotthard. Diese neue politische Entwicklung zeigt deutlich: Bundesrat und Parlament nehmen den Volkswillen nicht ernst, die Landschaft und die Alpen vor der Lastwagenlawine zu schützen. Wir GRÜNEN sind überzeugt, dass es Wege gibt die Alpen vor dem schädlichen Schwerverkehr zu schützen. Darum hat die letzte Delegiertenversammlung einen Aktionsplan beschlossen (siehe Kasten).

Volk wird für dumm verkauft!

Eine zweite Strassenröhre würde eine nachhaltige Verkehrspolitik für den Güterverkehr torpedieren. Niemand glaubt doch, dass der Gotthardtunnel dauerhaft auf nur 2 Spuren befahren wird, wenn dann 4 zur Verfügung stehen würden. Über kurz oder lang hätten wir 2'000'000 jährliche Lastwagenfahrten durch die Alpen, statt der gesetzlich vorgeschriebenen 650'000. Weil die Alpen ein ökologisch besonders heikles Gebiet sind, benötigen sie besonderen Schutz. Aufgrund der topografischen Verhältnisse wirken sich Lärm- und Luftemissionen überdurchschnittlich negativ auf Mensch und Umwelt aus. So verursacht das gleiche Fahrzeug in einem engen Alpental im Vergleich mit dem schweizerischen Mittelland die 3-fache (!) Schadstoffkonzentration.

Jede Unterschrift zählt!

Nur wenn die 50'000 Unterschriften zum Referendum „Nein zur 2. Röhre am Gotthard“ innerhalb von drei Monaten zusammen kommen, können wir Stimmberechtigten über diese eigentlich 5. Röhre durch den Gotthard abstimmen. Durch Gotthard gibt es nämlich bereits 4 Tunnels: eine Röhre für die Bahn, eine Strassenröhre und ab 2016 zwei Röhren für die Neat, die auch als rollende Strasse für Lastwagen erstellt wird. Soll die 20-Milliarden-Investition in die Neat umsonst sein?

Herzlichen Dank auch für Ihre/Deine Unterschrift.

Weitere Argumente siehe: zweite-roehre-nein.ch

Der Aktionsplan der GRÜNEN Schweiz zum Alpen transit:

(Beschlossen am 18.10.2014 in Mendrisio)

- ✓ Alpen transitbörse einführen: Der Güterverkehr auf dem ganzen Alpenbogen würde effizienter, ohne das EU-Recht zu tangieren.
- ✓ LSVA anpassen: Der Bundesrat soll die LSVA auf die maximal erlaubten 325 Franken erhöhen.
- ✓ Gütertransport auf Schienen optimieren: Verladeangebote besser auslasten, Zollabfertigung und Logistikkonzepte optimieren, Güterverkehr modernisieren.
- ✓ Kompetenzzentrum für transporteffizientes Wirtschaften: Der Bund soll dieses Institut unterstützen, das die alpenquerenden Güterströme optimieren will.
- ✓ Gütertransporte aufs Schiff: Statt über Rotterdam nach Italien auf der Strasse, müssen interkontinentale Frachten direkt die Häfen im Mittelmeer ansteuern.

Urs Bernhardsgrütter, Grüne Linth